

Medienmitteilung der Solargenossenschaft Liechtenstein

## Solargenossenschaft hat viel vor

---

Die Solargenossenschaft Liechtenstein (SGL) hat diese Woche an ihrer Generalversammlung nicht nur auf das letzte Jahr zurückgeschaut, sondern vor allem auch in die Zukunft geblickt. Sie will ihre Forderungen für die Energiewende noch breiter unter die Bevölkerung und in die Politik tragen. Die SGL fordert dazu auf, mutig zukunftsfähige Entscheide mit Langzeitperspektive zu fällen. Die Weichen müssen nun gestellt werden und Folgekosten unseres Verhaltens können nicht länger auf die nächsten Generationen geschoben werden. Die SGL bietet an, konstruktiv an der Gestaltung von Massnahmen zur Zielerreichung mitzuwirken.

### **Finanzen müssen ins Lot gebracht werden**

Die SGL konnte in der Vergangenheit einen beachtlichen Teil ihrer Aktivitäten aus dem Stromverkauf finanzieren. Nun sind die letzten Anlagen aus der Einspeiseförderung gefallen, der Strom muss zu Marktpreisen verkauft werden und bringt kaum mehr Einnahmen. Deshalb muss sich die SGL wieder mehr um Unterstützung bei Stiftungen und der öffentlichen Hand bemühen. Auch möchte sie wieder Photovoltaik-Anlagen bauen, um ihren Beitrag für den Solarstrom-Zubau zu leisten und künftig wieder Einnahmequellen zu haben.

Derzeit erstellt die SGL mit Finanzierung der Gemeinde Vaduz und Förderung des Landes eine PV-Anlage auf dem Primarschulhaus Äule in Vaduz, als Ersatz für die Anlage auf dem Rheinpark Stadion. Den Strom kauft die Gemeinde für den Vaduzersaal.

### **Personelle Verstärkung**

Die Solargenossenschaft bedankt sich sehr herzlich bei Thomas Gloor, der 2012 in den Vorstand der SGL gewählt wurde und von 2014 bis 2018 ihr Präsident war. Er hat aktiv und engagiert an der Weiterentwicklung der SGL gearbeitet. Ebenso wird Gian-Reto Monauni mit Dank als Vorstandsmitglied verabschiedet. Ihre Plätze nehmen Yvonne Deng, Physikerin und international tätige Klima- und Energieexpertin aus Vaduz und Märten Geiger, Jurist und Treuhänder aus Vaduz ein. Die beiden haben sich an der GV kurz vorgestellt und freuen sich auf ihre Tätigkeit bei der SGL.

Präsident Daniel Gstöhl konstatierte erfreut, dass die SGL – trotz Corona-bedingt tiefer Anzahl GV-TeilnehmerInnen – vor Tatendrang sprüht und viele Ideen für die Zukunft hat. Dies ist eine gute Voraussetzung, um weiterhin als Ansprechpartnerin für Politik und interessierte Privatpersonen wirken zu können und aktiv einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

**Fotos und Bildunterschrift auf S. 2**

Die nachfolgenden Fotos sind verlinkt,  
durch Anklicken der Fotos erhalten Sie diese in hoher Auflösung:



**Bildunterschrift:**

*SGL-Präsident Daniel Gstöhl (links) freut sich über die Unterstützung der beiden neuen Vorstandsmitglieder Yvonne Deng und Märten Geiger.*